

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes am 05.09.2016

Auswertung Landtagswahl

H. Bluhm bedankt sich bei allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern sowie bei den Kandidierenden für ihr Engagement.

Sämtliche Mitglieder des Landesvorstandes sowie zahlreiche Gäste (u.a. H. Holter und D. Bartsch) werten ausführlich den Wahlkampf der letzten Wochen sowie das Wahlergebnis des gestrigen Tages aus und nehmen eine erste schriftliche Auswertung zur Kenntnis (siehe Anlage).

Im Ergebnis der Diskussion wird ein außerordentlicher Landesparteitag für den 24.09.2016 in das Bürgerhaus Güstrow einberufen. Einziges Thema dieser Tagung wird die Auswertung der LTW sein.

Anschließend diskutieren die Mitglieder des Landesvorstandes intensiv über das bislang nur über die Medien verbreitete Angebot der SPD zur Aufnahme von Sondierungsgesprächen. Schlussendlich beschließt der Landesvorstand:

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern nimmt Gespräche zur Prüfung einer möglichen Regierungsbeteiligung mit der SPD auf. Der Landesvorstand ist über die Ergebnisse der Gespräche zeitnah zu informieren. Die Sondierungsgruppe, bestehend aus Landesvorsitzender, Spitzenkandidaten und dem Bürgermeister von Hagenow, Thomas Möller, wird beauftragt, diese Gespräche aufzunehmen, wenn die SPD dazu einlädt.

Als inhaltliche Leitlinien für diese Gespräche gelten unsere 15 Zukunftsprojekte sowie das Wahlprogramm. Die Landesvorsitzende weist darauf hin, dass über die möglicherweise aus diesen Gesprächen resultierende Aufnahme von Koalitionsverhandlungen ein Landesparteitag entscheidet.

Vorbereitung der Wahl der DirektkandidatInnen/WahlkreisbewerberInnen zum 19. Deutschen Bundestag

Innerhalb des Bundeswahlgesetzes und der Bundes- bzw. Landessatzung unserer Partei beschließt der Landesvorstand:

1. Mit dem Stichtag 31. August 2016 findet die Bestellung für die Vertreterinnenversammlungen (VV) innerhalb der Bundestagswahlkreise (BTWK) statt. D.h., alle am 31. August 2016 registrierten und an diesem Tage zum Bundestag wahlberechtigten Mitglieder der Partei DIE LINKE. M-V besitzen ein aktives und passives Wahlrecht zur VV innerhalb ihres BTWK (Mitgliederstatistik siehe Anlage).
2. Pro BTWK findet in der Zeit vom 06. September 2016 bis 28. Februar 2017 eine VV zur Aufstellung der/des Direktkandidatin/en statt. Die Wahlprotokolle sind bis zum 17. März 2017 der Landesgeschäftsstelle zu übermitteln.
3. Für die jeweiligen VV gilt innerhalb der BTWK folgender Delegiertenschlüssel: Pro angefangene 25 Mitglieder = 1 Delegierte/r. Eine Geschlechterquotierung ist

anzustreben. Die an den jeweiligen BTWK beteiligten Kreisverbände regeln die Aufstellung/Nominierung/Wahl der Delegierten eigenverantwortlich entsprechend den gesetzlichen und parteilichen Richtlinien.

4. Die Paragraphen 22 und 23 der Landessatzung gelten wie die Wahlordnung der Partei entsprechend.
5. Abschließend stellt der Landesvorstand mit Verweis auf die Absätze 1 und 2 des Paragraphen 36 der Bundessatzung der Partei DIE LINKE fest, dass die Aufstellung von Wahlkreisbewerberinnen und Wahlkreisbewerbern zum 19. Deutschen Bundestag sowohl in einer Versammlung aller wahlberechtigten Mitglieder des Wahlkreises als auch in einer besonderen Vertreterinnen- und Vertreterversammlung des Wahlkreises (Wahlkreisvertreterversammlung) stattfinden kann.

Mitgliederstatistik: LRO 409, MSE 776, V-R 435, PUR 535, NWM 274, LUP 475, HRO 632, SN 355 – Gesamt: 3.891

Geschlossene Sitzung zu Personalfragen

Der Landesvorstand nimmt den Rückzug des Wahlkampfleiters und Landesgeschäftsführers zur Kenntnis (siehe Anlage). Thema der kommenden Sitzung des Landesvorstandes wird ein Anforderungsprofil sowie der Inhalt einer bundesweiten Stellenausschreibung sein. Ziel ist es, eine Neubesetzung der Stelle der/des LGF´in zum 01.01.2017 zu realisieren.

Die nächste planmäßige Tagung des Landesvorstandes findet am 23.09.2016 statt.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.